

Kindergeld - Verfahrensrecht

Zielgruppe	Mitarbeiter/-innen, Sachbearbeiter/-innen und Führungskräfte der Familienkassen mit geringen oder keinen Vorkenntnissen, die sich einen Überblick über das Verfahrensrecht verschaffen oder ihr Wissen bestätigen wissen wollen.
Ihr Nutzen	Eine korrekte Realisierung des Anspruchs auf Kindergeld kann nur erfolgen, wenn die verfahrensrechtlichen Besonderheiten beachtet werden. Ziel dieses Seminars ist es, einen umfassenden Überblick zum Verfahrensrecht zu vermitteln. Der Antrag des Berechtigten umfasst bestimmte Zeiträume, die geprüft werden müssen. Hierbei kann es zu den unterschiedlichsten Entscheidungen kommen. Wie sehen diese aus? Wie ist mit den ständig wechselnden Vordrucken der Fachaufsicht umzugehen? Wie schnell ist der Antrag zu bearbeiten? Des Weiteren sind bestehende Entscheidungen zu überprüfen und an die tatsächlichen Gegebenheiten anzupassen. Hierzu sind Fragen wie - Wie sieht eine Änderung oder Aufhebung aus? Wann muss geändert, wann aufgehoben werden? Gibt es auch andere Erledigungen? Können Aufhebung und Änderung zusammen erfolgen? Was sind Korrekturanträge? Dies sind nur einige der zahlreichen Fragen die einer Klärung bedürfen. Prüfungsreihenfolgen, Schemata und Musterverfügungen sollen die tägliche Arbeit erleichtern und vereinfachen.
Inhalt	1. Bearbeitung von Neuansträgen - Grundbegriffe und Prüfungsreihenfolge - Befristungsmöglichkeiten und ihre Folgen - Bekanntgabehandlungen - Arten von Kindergeldfestsetzungen - Unterscheidung zwischen positiver oder negativer Kindergeldfestsetzung - betragsmäßige Kindergeldfestsetzung - materieller Ablehnungsbescheid - negativer Regelungsinhalt einer Aufhebung - formeller Ablehnungsbescheid

2. Korrektur einer KG-Festsetzung
 - Konsequenzen der Korrekturentscheidung
 - „Aufhebung“ oder „Änderung“; Besonderheit der Berichtigung
 - Grundsätze zur Anwendung der Korrekturvorschriften
 - Korrekturvorschriften und deren Voraussetzung
 - § 70 Abs. 2 EStG
 - § 70 Abs. 3 EStG
 - § 70 Abs. 4 EStG
 - § 173 AO
3. Erhebungsverfahren nach der Abgabenordnung
 - Erstattungsanspruch nach § 37 Abs. 2 Satz 1 oder 2 AO
 - Entstehung und Erlöschen des Erstattungsanspruchs
 - Fälligkeit des Erstattungsbetrages

Arbeitsmittel Bitte bringen Sie die aktuelle DA-KG mit.

Dozent Ralph Jahn (langj. Experte / Dozent Kindergeldrecht, Fachbuchautor)

Nummer	C-04-45/19	
Termin	23. Mai 2019 von 09:00 bis ca. 16:00 Uhr	
Ort	SKSD, Schulgasse 2, 01067 Dresden (Raum s. Aushang 5. Etage)	
Entgelt	115,00 €	Mitglieder des Zweckverbandes
	150,00 €	Nichtmitglieder
